



AACH (Westallgäu)

Die Tour führt über Aach von Südosten her auf den Sulzberg und bietet schöne Blicke auf die Nagelfluhkette und den Bregenzer Wald.

Von Scheidegg aus geht es zunächst in Richtung Scheffau den Berg hinunter. Vor Lindenau kommen zwei Gegensteigungen, die aber nur die Muskulatur ein wenig anwärmen, bevor wir die schnelle Abfahrt nach Scheffau genießen. Am Ende der Straße biegen wir nach re. in Richtung Bregenz ab überqueren nach einem Kilometer die Grenze nach Österreich und folgen der nun ansteigenden Straße weiter, bis sie in Hinterschwend ausläuft.

Hier biegen wir nach li. in Richtung Sulzberg ab und genießen noch einmal eine Abfahrt, die uns nach Eschau führt. Den Abzweig zum Sulzberg lassen wir links liegen und folgen der nun mit 7-8% ansteigenden Straße in Richtung Doren. Nach einem flacheren Stück wird es kurzzeitig 11% steil, bevor die Straße fast eben am Südfuß des Sulzberg entlang führt. Nach re. bietet sich ein schöner Blick in den Bregenzer Wald, z.B. auf die Winterstaude.

Hinter Doren geht es dann rassig mit 10% den Berg hinunter, aber nur bis zur Weißbach. Hinter der Brücke wartet der Anstieg nach Krumbach hinauf, der mit einer Steigung von 10-12% einige Schweißtropfen kostet. In Krumbach läuft die Straße aus. Wir biegen hier li. auf die 205 in Richtung Oberstaufer ab. Der Straße, die mit einigen leichten Gegensteigungen abwärts führt, folgen wir nun ca. 6 Kilometer. Etwa 500m vor dem Ortseingang von Aach führt uns ein Schild nach li. in eine kleine Straße, die uns auf den Sulzberg führt.

Jetzt kann man noch ein wenig durchatmen und die Kräfte sammeln. Denn nach Überqueren der Weißbach steigt die Straße für die nächsten 5 km steil an. Eine Steigung von 10% im

Schnitt,
Stellen mit
12% sind
immer
wieder
vorhanden.

Länge:	54 km
Höhenmeter:	1000 m
Max. Steigung:	12 %
Dauer:	2:40 h

Eine 8% Steigung habe ich als Erholung empfunden. Wenn man dann in Sulzberg angekommen ist, empfiehlt sich eine Rast auf der Terrasse eines Gasthofes mit tollem Blick auf die Berge des Bregenzer Waldes und der Nagelfluhkette. Ein wenig Gewicht im Magen für die Abfahrt kann auch nicht schaden... .

Nach der Rast geht es dann nach Norden in Richtung Oberreute den Berg hinab, den Abzweig nach Weiler lassen wir an uns vorbeirauschen. In Oberreute biegen wir an der zweiten Straße nach der Kirche re. ab und biegen dann ca. 150m weiter wieder nach li. in Richtung Beule ab. Die Straße führt uns unter die B308 (Deutsche Alpenstraße) hindurch durch ein sehr schönes kleines Seitental nach Nagelshub. Dort läuft die Straße aus und wir biegen hier li. ab in Richtung Simmerberg.

Wir folgen in Simmerberg der Hauptstraße durch den Ort hindurch in Richtung Weiler. Achtung! Es geht deutlich bergab und man sollte vor der B308 zum Stehen kommen. Die Autos sind da mit 100km/h unterwegs!

Nach dem Überqueren der B308 geht es mit einem 14%igen Gefälle nach Weiler hinunter. Wir biegen am Ende der Straße nach li. ab und folgen der Straße durch Weiler hindurch bis nach Bremenried. An der Käserei geht es re. ab nach Scheidegg.

Kurz darauf sieht man, was einen erwartet. Freundliche 11% leiten uns nach Börserscheidegg und bei Sonnenschein ist man für das Waldstück dankbar. Aber nach 6km und 200 Höhenmetern ist Scheidegg wieder erreicht und das Essen wohl verdient.